

Neue Wohnungen in Wildegg

Spatenstich mit den Käufern der Eigentumswohnungen der Minerige -Wohnüberbauung Jurapark

Am letzten Samstag wurde mit dem symbolischen Spatenstich der Baubeginn der Minerige- Wohnüberbauung Jurapark in Möriken-Wildegg gestartet.

Mit der Minerige-Wohnüberbauung Jurapark ist am Samstag der Startschuss für ein grösseres Bauprojekt in der Gemeinde Möriken-Wildegg erfolgt. Dieses Vorhaben ist eine der grösseren Überbauungen, die im Minerige-Standart erfolgen. Geplant sind auf dem 11000 Quadratmeter grossen Grundstück zwischen der Jurastrasse und der Talstrasse in Wildegg fünf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 43 Eigentumswohnungen sowie ein Mehrfamilienhaus mit 11 Mietwohnungen. Dabei handelt es sich um einen Mix aus 3½-, 4½- und 5 ½- Zimmer-Garten- und Etagenwohnungen, sowie auch grosszügig konzipierten 3½- und 4 ½- Zimmer- Attikawohnungen. Alle Wohnungen sind gross und hell und haben einen grosszügigen Balkon mit



Erfolgreicher Spatenstich: Die ersten beiden Mehrfamilienhäuser der Minerige-Wohnüberbauung Jurapark in Wildegg können gebaut werden.

Aussicht auf die Aare. Die komfortablen Wohnungen sind rollstuhlgängig gebaut und verfügen auch über andere Komfortdetails.

In die Zukunft investiert

Die entstehenden Eigentumswohnungen werden in der Minerige-Bauweise ausgeführt. «Damit machen wir einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Wir realisieren hier durch diese Bauweise einen deutlich geringeren Wärmeverlust. Das Ergebnis daraus sind markant geringere Heizkosten in einer Zeit, in der die Energiekosten markant angestiegen sind», erklärt Rainer Ziesemer und ergänzt: «Darüber hinaus nutzen wir die Abwärme des Jura- Cementwerkes als Fernwärme. Die dadurch absolute CO₂-neutrale Beheizung der Wohnungen hilft wiederum unsere schon genug belastete Umwelt zu schonen. Über zwei Jahre sei es gegangen, bis das Bauprojekt für den Spatenstich reif gewesen sei, hält Rainer Ziesemer fest. «Mit dieser Minerigewohnung

haben Sie alle eine gute, langfristige Investition getätigt», richtet er sich an die anwesenden Käuferinnen und Käufer. In die selbe Kerbe schlug auch Gemeinderat Alois Huber, und gratulierte den zukünftigen Eigentümern zu ihrem Mut, diese Investition zu tätigen. Er selber hätte diesen Schritt vor sieben Jahren gemacht und bereue es bis heute nicht. «Es freut mich, Sie künftig hier in Möriken-Wildegg begrüßen zu können. Wir sind eine lebendige Gemeinde mit einer grossen Geschichte, einem Schloss von nationaler Bedeutung, sowie an zentraler Lage gelegen, macht er etwas Werbung für seine Heimatgemeinde und ermuntert die künftigen Zuzüger aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Architekt George Jauslin von Kreativ Haus GmbH in Aarau freut sich, dass die Planungsphase erfolgreich über die Bühne gegangen sei: «Die Planung ist wichtig und je präziser sie gemacht wird, desto einfacher ist die Ausführung. Wir sind in die-

sem Sinne auf einem guten Weg und ich freue mich, nun die Realisierung dieses Projektes begleiten zu dürfen.»

Die ersten Wohnungen sind in einem Jahr fertig gestellt

Den ersten Aushub mit dem Bagger machte Investor Beat Gubler von der Gubler Vermögens- und Verwaltungs AG unter Anleitung von Romano Frischknecht von der Heiniger AG Uerkheim gleich selbst. Danach griffen die zukünftigen Eigentümer sowie alle am Bau Beteiligten zu Helm und Schaufeln. Anfangs September wird mit dem Bau der Häuser C und B begonnen. Mitte 2007 sollten dann die ersten ... Wohnungen bezugsbereit sein. Mitte 2008 sollten voraussichtlich die nächsten beiden Mehrfamilienhäuser bezugsbereit sein. Abschliessend wird der bestehende Mietblock saniert und farblich den neuen Eigentumswohnungen angepasst.

Corinne Remund



Investor Beat Gubler fährt unter Anleitung von Romano Frischknecht gleich selbst mit dem Bagger vor.